

Inhalt

<i>Topographie eines Reiselebens</i>	7
Modernes Reisen. Eine Plauderei. 1873 (»Von, vor und nach der Reise. Plaudereien und kleine Geschichten«; 1894)	22
<i>Eine Reise durch das Macbeth-Land</i>	31
Die Brück' am Tay (28. Dezember 1879)	38
Von Perth bis Inverneß (»Jenseit des Tweed. Bilder und Briefe aus Schottland«; 1860; Kap. »Von Perth bis Inverneß«)	40
Hymnus auf die »schottische Reise« (An die Mutter. London, 17. September 1858)	52
<i>»An der Themse wächst man sich anders aus als am Stechlin«</i> 55	
Kritische Faszination: London (An die Mutter. London, 28. April 1852) ..	58
Ein Gang durch den leeren Glaspalast (»Ein Sommer in London«; 1854) ..	61
Die Musikmacher (»Ein Sommer in London«; 1854)	63
Die Dockskeller (»Ein Sommer in London«; 1854)	67
Waltham-Abbey (»Kreuzzeitung«, 28. Juli 1857)	70
<i>Im alten romantischen Herkunftsland</i>	79
Die große Frage »London oder Paris« (An den Vater. Paris, 19. Oktober 1856)	91
Was halfen mir jetzt alle unsere Siege?! (»Aus den Tagen der Okkupation«; 1872; Abschnitt »St. Denis«, Kap. »Die Mühle von Sannois«, und Abschnitt »Amiens«, Kap. »A la tête de bœuf«; gekürzt)	94
Vorbild wahrhaft feiner Sitte (Reisetagebuch, 1. Mai 1871; unveröff.)	103
Stolz auf die romanische Abstammung (An Frau Emilie. Auf dem Lago maggiore, 9. August 1875)	104
<i>Ein Märker im Paris des Nordens</i>	107
Grüße aus einer »bunten, muntren, malerischen Stadt« (An Frau Emilie. Kopenhagen, September 1864)	117
Als Tourist in der dänischen Hauptstadt (»Kopenhagen«; 1865; Abschnitt VI und VII)	117

Von nordischen Zauberschlossern («Kopenhagen»; 1865; Abschnitt VIII; gekürzt)	127
Ein Besuch bei Hamlet (Reisetagebuch, 13. September 1864)	129
Gorm Grymme (1864)	131
Luren-Konzert (1895)	133
 <i>Ein »Nordlandsmensch« reist in den Süden</i>	 135
Meine kühnsten Erwartungen wurden übertroffen: Venedig (An Karl und Emilie Zöllner. Venedig, 7., und Florenz, 10. Oktober 1874)	143
Wer alles zwingen will, wird nur konfus: Rom (An Karl Zöllner. Rom, 31. Oktober, und Neapel, 3. November 1874)	148
Der ganze Vesuv saß mir im Leibe: Neapel (An Karl Zöllner. Neapel, 10. November 1874)	154
Über die Alpen in der Postkutsche (An Frau Emilie. Auf dem Lago maggiore, 9. August 1875)	156
Außerhalb der »scharf vorgeschriebenen Touristen-Geleise« (An Frau Emilie. Lecco, 14. August 1875)	164
Bekennnis zu den »Müggelsbergen« (An Mathilde von Rohr. Berlin, 24. November 1874)	165
 <i>»Ich und Mark-Bewunderung!«</i>	 167
Die »Lokalität« wie die Prinzessin im Märchen erlösen (An Wilhelm Hertz. Berlin, 31. Oktober 1861)	172
Mühen eines »Wanderers« (An Frau Emilie. Kunersdorf, 16. September 1862)	175
In den Spreewald («Preußische Zeitung«, August/September 1859, Kap. 1 und 2)	175
Keine Schwärmerei für Mark und Märker (An Frau Emilie. Norderney, 12. August 1882)	193
Havelland (1873)	194
 <i>»Wie man in Berlin so lebt«</i>	 197
Land Gosen (1892/94)	206
Die Müggelsberge («Wanderungen durch die Mark Brandenburg», »Spreeland«; 1882)	209
Der Müggelsee («Wanderungen durch die Mark Brandenburg», »Spreeland«; 1882)	214
Auf der Suche. Spaziergang am Berliner Kanal («Von, vor und nach der Reise. Plaudereien und kleine Geschichten«; 1894)	217
Eine wirkliche Hauptstadt des Deutschen Reiches? (An Frau Emilie. Mailand, 10. August 1875)	222
Meine Reiselust (1895)	223
 Quellenhinweise	 224